



Tätigkeitsbericht

September 2004 bis August 2005

PERSONAL

Professoren: Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring
Univ.-Professor Dr. Volker Bergen (bis 09/04)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Wiss. Angestellter	Dr. Roland Olschewski
Forstoberrat	Georg Leefken
Assessor d. Fd.	Markus Ziegeler
Assessor d. Fd.	Jan Oldigs (10/04 – 03/05)
Assessorin d. Fd.	Ursula Rüping
B.Sc.	Eva-Maria Schneider (bis 03/05)

Sekretariat:

Verw.angestellte	Ingrid Helmold
Verw.angestellte	Ines Lender

Externe Doktoranden:

Dipl.-Forstwirt Wolfgang Konrad
Dipl.-Forstwirt Thomas Meyer (seit 05/05)
RR'in Stefanie von Scheliha (bis 12/04)
Dipl.-Forstwirt Christian Wippermann M.F. (bis 04/05)

Externe Lehrbeauftragte:

Prof. Dr. Wilhelm Löwenstein
FOR Dr. Bernhard Graf von Finckenstein
FD Carsten Schröder
OFD i. Pr. Dr. Jens Borchers
Friederike von Stieglitz (GTZ)

Außerdem am Institut tätig:

Univ.-Prof. Dr. H. D. Brabänder (em.)
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. F. Kató (i. R.)

LEHRE

SWS SEM DOZENTEN

Bachelorstudium: Pflichtbereich

Forstliche Betriebswirtschaftslehre	VL / ÜB	7	SS	Möhring
Volkswirtschaftslehre/Forstliche Marktlehre	VL	4	WS	Bergen
Volkswirtschaftslehre/Forstliche Marktlehre	ÜB	2	WS	Bergen

Bachelorstudium: Wahlpflichtbereich

Vertiefung Forstliches Rechnungswesen	VL / ÜB	2	SS	Möhring / Ziegeler / v. Finckenstein
Betriebswirtschaftliche Exkursion	EXK	1	SS	Möhring / Leefken / Ziegeler

Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung

Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	SE	2	WS	Möhring / Leefken / Ziegeler
Exkursion: Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	EXK	-	WS	Möhring / Leefken / Ziegeler
Betriebswirtschaftl. Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL / ÜB	2	SS	Möhring
Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft	VL / ÜB	4	SS	Bergen
Forstbetriebliches Management/Forstverwaltungslehre	VL	2	WS	Möhring
Projekt: Analyse eines forstlichen Eingriffs	PROJ	0,25	WS	Möhring / Leefken

Masterstudium: Naturschutz u. Waldökologie

Umwelt- und Waldschutzökonomie	VL / ÜB	2	WS	Bergen
--------------------------------	---------	---	----	--------

Masterstudium: Holzbiologie u. -technologie

Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft	VL / ÜB	4	SS	Bergen
Forstbetriebliches Management/Forstverwaltungslehre	VL	2	WS	Möhring
Betriebswirtschaftl. Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL / ÜB	2	SS	Möhring

Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung

Betriebswirtschaftl. Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL / ÜB	2	SS	Möhring
Forstbetriebliches Management/Forstverwaltungslehre	VL	2	WS	Möhring

Masterstudium: Tropical and International Forestry

International Forest Economics I	VL / ÜB	2	WS	Olschewski
International Forest Economics II	VL / ÜB	2	WS	Löwenstein
Project Planning, Management and Evaluation	VL / ÜB	4	SS	Möhring / Olschewski / v. Stieglitz
Project 2: Managing sustainable forestry systems	PROJ	0,5	WS	Möhring / Rüping
Semesterprojekt: Cost-benefit analysis of 'Rainforestation Farming' on Leyte Island (Philippines)	PROJ	1	WS	Olschewski

Masterstudium: Wahlpflichtbereich

Verfahren der Wald- und Unternehmensbewertung	VL / ÜB	2	WS	Möhring / Leefken
Unternehmensforschung für Forstbetriebe	VL / ÜB	2	SS	Möhring / Ziegeler
Moderne Managementmethoden	SE	1	WS	Möhring / Borchers
Exkursion: Umweltmanagementsysteme	EXK	-	WS	Möhring / Leefken / Ziegeler

FORSCHUNG

BERGEN, V.: Mikroökonomische Analyse des Konsumverhaltens

An Hand einzelwirtschaftlicher Daten über Einnahmen und Ausgaben von 1970 bis 2004 wird das Konsumverhalten eines Haushaltes untersucht. Die Konsumausgaben sind 15 Güterarten zugeordnet. Für jede Güterart werden Hypothesen zur Erklärung der Ausgaben im Zeitverlauf theoretisch begründet und empirisch getestet. Mit Hilfe eines Modells der adaptiven Planung ergänzt um besondere jährliche Ereignisse kann das Ausgabeverhalten befriedigend erklärt werden. Der Zusammenhang mit dem verfügbaren Einkommen deckt Strukturverschiebungen zwischen den Güterarten auf, die mit gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen kompatibel sind.

KONRAD, W.: Gründung eines Dienstleistungsunternehmens im Bereich der Baumpflege

Bäume im städtischen Bereich erfreuen sich aufgrund ihrer Wohlfahrtswirkungen großer Beliebtheit. Im Zusammenhang mit dieser Wertschätzung besteht auch ein Bedarf an einer umfassenden fachlich kompetenten Betreuung dieser Baumbestände bzw. Einzelbäume. Für die Absolventen der forstlichen Hochschulen bietet sich hier eine Möglichkeit, das erworbene Fachwissen konkret über die Gründung eines Dienstleistungsunternehmens den Nachfragern solcher Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Ziel der Forschungsarbeit ist es, die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Rahmenbedingungen herauszuarbeiten, welche für eine erfolgreiche Gründung eines Unternehmens im Bereich der Baumpflege benötigt werden.

LEEFKEN, G.: Betriebliche Aspekte der Planung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen im Wald.

Eingriffe in die Natur und Landschaft – z. B. durch die Umwandlung von Freiflächen in Siedlungsflächen - müssen in Deutschland durch geeignete Naturschutzmaßnahmen (Kompensationsmaßnahmen) ausgeglichen werden. Kompensationsmaßnahmen wurden bisher überwiegend auf landwirtschaftlich genutzten Flächen durchgeführt. Bei anhaltend hohem Bedarf wird die Verfügbarkeit solcher Flächen jedoch zunehmend geringer. Die zuletzt erfolgten Änderungen der naturschutz- und baurechtlichen Bestimmungen zur Eingriffsregelung ermöglichen nun vermehrt auch Forstbetrieben, ihre Waldflächen insbesondere im Rahmen der Bauleitplanung für Kompensationsmaßnahmen einzubringen. Auf diese Weise können sie eine finanzielle Honorierung für Leistungen im Bereich Naturschutz (naturschutzfachliche Aufwertung der Flächen) erhalten. Es soll untersucht werden, wie dieses neue Geschäftsfeld von Forstbetrieben bereits genutzt wird, bzw. zukünftig genutzt werden kann und welche Effekte die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen im Wald für Forstbetriebe hat.

MEYER, T.: Evaluierung verschiedener Bewirtschaftungsmodelle im Kommunalwald der Neuen Bundesländer hinsichtlich der Eigentümerziele

Es wird untersucht, welches Bewirtschaftungsmodell die Eigentümerziele im Kommunalwald der Neuen Bundesländer am besten erfüllt. Hierzu werden empirisch die Ziele kommunaler Eigentümer in den 5 neuen Bundesländern und anhand von Fallstudien die Auswirkungen verschiedener Bewirtschaftungsmodelle auf die Erfüllung konkreter Ziele einer Kommune ermittelt. Dabei stehen ökonomische und organisatorische Aspekte im Vordergrund.

MÖHRING, B. UND LEEFKEN, G.: Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflußfaktoren zu gewinnen.

MÖHRING, B UND MITARBEITER: Durchführung eines Betriebsvergleiches für nach EALG privatisierte Forstbetriebe in den neuen Bundesländern

Ziele des Projektes: A) Intern: Ziel ist es, für die neu gebildeten Forstbetriebe ein langfristig angelegtes System mit einheitlicher und praxisbezogener Methodik zur Durchführung eines Betriebsvergleiches anhand bestimmter, zeitnah ermittelter Kennzahlen zu entwickeln, das als

Teil des innerbetrieblichen Controlling zu verstehen ist. B) Extern: Der Betriebsvergleich hat auch wichtigen Informationscharakter nach außen. So gibt er zum einen der Forstpolitik einen verlässlichen Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation verschiedener Betriebstypen, die alle auf gesetzlich fixierter Basis privatisiert wurden, zum anderen dokumentiert er den Erfolg der BVVG über die im Rahmen ihres Privatisierungsauftrages geleistete Arbeit.

MÖHRING, B. UND MITARBEITER: Entwicklung von Bewertungskonventionen für forstliche Nutzungsentscheidungen

Die gesellschaftlichen Anforderungen an den Wald verlangen zunehmend eine Änderung bzw. Einschränkung einer ertragsorientierten forstlichen Bewirtschaftung (z.B. in FFH-Gebieten, Wasserschutzgebieten, Vertragsnaturschutz). Ziel des Forschungsprojektes ist es, Standards sowohl in Bezug auf die Bewertungsverfahren und Terminologie als auch die möglichen Größen der Beträge zu entwickeln, mit deren Hilfe die laufende Belastung (Erwerbsverluste) abgeschätzt werden können. Die Bewertung soll im Sinne der Ertragsbewertung die Differenz zwischen der „normalen, erwerbswirtschaftlich nachhaltigen“ und „speziellen“ forstlichen Nutzung ermitteln und die Ertragsverluste als jährliche Beträge dokumentieren. Diese jährlichen Ertragsgrößen sollen tabellarisiert werden und eine ähnliche Funktion wie die Standarddeckungsbeiträge in der Landwirtschaft erfüllen.

OLDIGS, J.: Biologische Vielfalt und deren Bewertung am Beispiel des ökologischen Waldumbaus in den Regionen Solling und Lüneburger Heide - Betriebswirtschaftliche Bewertung von Waldumbaustrategien

Im Mittelpunkt des interdisziplinären Forschungsvorhabens steht die Frage, welchen ökonomischen Nutzen eine aktive Biodiversitätspolitik im Wald hat. Neben der Produktion von marktfähigen Gütern (z.B. Rohholz) stellen Wälder eine breite Palette öffentlicher Güter zur Verfügung. Von diesen Gütern (z.B. Erholungsleistungen, biologische Vielfalt) kann oder soll niemand ausgeschlossen werden. Da sie nicht auf Märkten gehandelt werden, gibt es keine direkten Informationen darüber, welchen Nutzen Wälder durch die Bereitstellung öffentlicher Güter stiften. Anhand des ökologischen Waldumbauprogramms der Niedersächsischen Landesregierung LÖWE sollen, beispielhaft für die Regionen Solling und Lüneburger Heide, die damit verbundenen Veränderungen der biologischen Vielfalt einer integrierten Bewertung unterzogen werden. Im Endergebnis sollen mittels Kosten-Nutzen-Analysen verschiedene Maßnahmen einer aktiven Biodiversitätspolitik auf ihre Wohlfahrtswirkungen hin untersucht werden.

OLSCHEWSKI, R.: Monetäre Bewertung der Kohlenstoffspeicherfunktion von Wäldern

Im Februar 2005 ist das Kyoto-Protokoll zur Reduktion der Kohlendioxidemissionen in Kraft getreten. Im Rahmen des Clean Development Mechanism (CDM) ist dabei auch die Kohlenstofffestlegung in Wäldern vorgesehen. Zur Abschätzung des Potenzials dieser Alternative werden Aspekte der Angebots- und Nachfrageseite zertifizierter Emissionsreduktionen (CER) untersucht.

OLSCHEWSKI, R.: Monetäre Bewertung biologischer Vielfalt von Landnutzungssystemen in einer mega-diversen Region Ecuadors (www.bio-sys.uni-goettingen.de)

Die Basis für die Bewertung biologischer Vielfalt bildet zum einen die naturwissenschaftliche Bestimmung von Auswirkungen verschiedener Nutzungssysteme auf die Biodiversität. Zum anderen ist zu prüfen, welche Effekte die Biodiversität auf die verschiedenen Nutzungssysteme hat. Darauf aufbauend, werden - unter Anwendung ökonomischer Bewertungsverfahren - die Nutzen und Kosten alternativer Landnutzungssysteme bestimmt. Diese Forschungsarbeiten sollen einerseits generalisierbare Verfahren zur Bewertung von Biodiversität vergleichbarer Landnutzungen liefern. Andererseits bilden sie die Basis für praktikable Handlungsempfehlungen an die am Gesetzgebungsprozess beteiligten Akteure.

OLSCHEWSKI, R.: Nutzen-Kosten-Analyse des ‚Rainforestation Farming‘ auf der Insel Leyte (Philippinen)

Mittels Nutzen-Kosten-Analysen werden öffentliche Projekte auf ihre Effizienz geprüft. Im Rahmen des vorliegenden Projektes wurde untersucht, welche Nutzen und Kosten mit öffentlich geförderten Aufforstungsprojekten verbunden sind.

RÜPING, U.: Bewertung forstwirtschaftlicher Gewässerschutzmaßnahmen und Optimierung raumbezogener Bewirtschaftungsszenarien zur Herleitung effizienter forstwirtschaftlicher Maßnahmenkombinationen für den Gewässerschutz

Mit der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist ein neuer Rahmen für das wasserwirtschaftliche Handeln festgelegt worden. Die WRRL ist eine der ersten umweltpolitischen Richtlinien der EU, die explizit ökonomische Instrumente nutzt, um die von ihr gesetzten Ziele zu erreichen. Damit erhalten ökonomische Überlegungen in den bisher naturwissenschaftlich und technisch geprägten Bereichen des Wassermanagements mehr Bedeutung. Die Berücksichtigung ökonomischer Aspekte ist Ausdruck der Erkenntnis, dass die Beachtung wirtschaftlicher Elemente zur Erreichung der Ziele unerlässlich ist und dass die Entscheidungsfindung durch eine verstärkte Berücksichtigung ökonomischer Informationen verbessert werden kann.

Ziel der Forschung ist zum einen die Entwicklung eines Bewertungsverfahrens, mit dem forstliche Wasserschutzmaßnahmen und alternative Bewirtschaftungsarten der Forstwirtschaft, die unterschiedliche Auswirkungen auf die Qualität und Quantität der Gewässer haben, betriebswirtschaftlich quantifiziert werden können. Außerdem soll eine Optimierung raumbezogener Bewirtschaftungsszenarien durchgeführt werden, mit dessen Hilfe effiziente Maßnahmenbündel zur Umsetzung von forstlichen Gewässerschutzmaßnahmen hergeleitet werden können.

SCHELIHA, S. v.: Der bundesdeutsche Spanplattenmarkt

Ökonomische Analyse des bundesdeutschen Spanplattenmarktes für die Zeit von 1972 bis 1999, bei der mikroökonomische und spieltheoretische Ansätze verwendet werden. Bei der anschließenden ökonometrischen Analyse soll die Marktmenge als abhängige Variable erklärt werden.

ZIEGLER, M.: Sicherung der Wertschöpfung im Rahmen der Vermarktung von stehendem Holz

Grundsätzlich erscheinen verschiedene organisatorische Möglichkeiten geeignet, nachhaltig nutzbare Holzreserven im privaten wie im öffentlichen Wald effektiver als bislang zu mobilisieren. Eine der am meisten diskutierten Möglichkeiten ist die, dass der einzelne Forstbetrieb / Waldbesitzer die Aufarbeitung und Vermarktung des Holzes nicht mehr in Eigenregie vornimmt, sondern dass er dem Holzkäufer (z. B. einer Forstbetriebsgemeinschaft, einem forstlichen Dienstleistungsunternehmen oder einem Unternehmen der weiterverarbeitenden Holzindustrie) ein Nutzungs- und Verwertungsrecht an dem aufzuarbeitenden stehenden Holz einräumt. Dieser übernimmt unter Verwendung effizienter Verfahren und unter Ausnutzung von Skaleneffekten bei Vermarktung und Logistik den Prozess der technischen Produktion von der Holzernte im Bestand bis hin zum Transport in das weiterverarbeitende Werk. Für den einzelnen Waldbesitzer bedeutet dieser Prozess gegenüber dem bisherigen Verfahren eine Änderung seines betrieblichen Hauptproduktes, weg von den aufgearbeiteten und sortierten Rohholzsortimenten hin zur Vermarktung von stehendem Holz. Damit einhergehend ist eine Anpassung des gesamten betrieblichen Produktions- und Controllingsystems erforderlich, da die Elemente des traditionellen Systems wie die Produktplanung, die Standards der Produktbeschreibung und -erfassung, die Kontrolle sowie die Betriebsstatistik diesen Produktwechsel bislang noch nicht ausreichend berücksichtigen. Die Klärung der damit einhergehenden Fragestellungen insbesondere vor dem Hintergrund der Problematik eventueller Wertschöpfungsverluste wird für die Umsetzung effizienter Produktions- und Vermarktungsverfahren und damit für die Stärkung des Forstsektors von großer praktischer Bedeutung sein.

VERÖFFENTLICHUNGEN

BENÍTEZ, P., KUOSMANEN, T., OLSCHESKI, R. & VAN KOOTEN, G.C. (2005): Conservation payment under risk – a stochastic dominance approach. *American Journal of Agricultural Economics* (in press).

BERGEN, V. (2005): International wood markets, international environmental resources and forest conservation. *International Forest Economics*. Lecture Note. Göttingen. 41 pp.

BERGEN, V. (2005): Schmidhüsen, F., Kaiser, B., Schmidhauser, A., Mellinghoff, S. & Kammerhofer, A.W.: Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft. Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Managementprozesse. Deut-

scher Betriebswirte-Verlag Gernsbach 2003. Buchbesprechung in: *Forst und Holz*, 60. Jg., Nr. 2, S. 77.

- DE KONING, FREE, OLSCHESKI, R., VELDKAMP, E., BENÍTEZ, P., LACLAU, P., LÓPEZ-ULLOA, M., SCHLICHTER, T. & DE URQUIZA, M. (2005).** The ecological and economic potential of carbon sequestration in forests - Examples from South America. *Ambio*. 34(3), pp. 224-229.
- LEEFKEN, G. (2004):** Wald- und Forstwirtschaft. In: Niedersachsen-Lexikon, herausgegeben von der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 302-303.
- LEEFKEN, G. & MÖHRING, B. (2005):** Ertragsperspektiven schaffen. Forstzeitung (vorher ÖFZ), Heft 1, S. 34-35.
- MÖHRING, B. (2004):** Nachhaltige Forstwirtschaft – Nachhaltig erfolgreich? Allgemeine Forst- und Jagdzeitung, 175. Jg., Nr. 9, S. 165-170.
- MÖHRING, B. (2004):** Keine Chance für die Buche? Betriebswirtschaftliche Analyse des Waldumbaus. *AFZ-Der Wald*, 59. Jg., Nr. 18, S. 963.
- MÖHRING, B. (2004):** Betriebswirtschaftliche Analyse des Waldumbaus. *Forst und Holz*, 59. Jg., Nr. 11, S. 523-530.
- MÖHRING, B. & Hartebrodt, Ch. (2004):** Wer nicht rechnet, hat bereits aufgegeben! *AFZ-Der Wald*, 59. Jg. Nr. 22, S. 1184-1185.
- MÖHRING, B. & LEEFKEN, G. (2004):** Der Forstliche Betriebsvergleich Westfalen-Lippe. Die Waldbauern in NRW, Nr. 6 (Dezember), Landwirtschaftsverlag, S. 14-15.
- MÖHRING, B., Volckens, F. & von Hertell, F. (2004):** Ergebnisse eines Betriebsvergleichs aus mittlerem und größerem Privatwald. *AFZ-Der Wald*, 59. Jg., Nr. 22, S. 1190-1192.
- OLSCHEWSKI, R. & BENÍTEZ, P.C. (2005):** Secondary forests as temporary carbon sinks? The economic impact of accounting methods on reforestation projects in the tropics. *Ecological Economics*. (in press)
- OLSCHEWSKI, R., BENÍTEZ, P.C., DE KONING, G.H.J. & SCHLICHTER, T. (2005):** How attractive are forest carbon sinks? Economic insights into supply and demand of Certified Emission Reductions. *Journal of Forest Economics*. (11), pp. 77-94.
- VOLCKENS, F.; FRIEDRICH, J.-CH. & LEEFKEN, G. (2005):** Ökologische und ökonomische Bewertungsaspekte naturschutzrechtlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. In: Landwirtschaftliche Rentenbank (Hrsg.): Entwicklungspotenziale ländlicher Räume. Schriftenreihe der Landwirtschaftlichen Rentenbank Bd. 20, S. 65-111.

VORTRÄGE

- BERGEN, V. (2004/5):** Die Universitätsfinanzreform 2001 der Georg-August-Universität Göttingen. Konzept und Erfahrungen. Vortrag i. R. des Besuches des Universitätstrates der Universität Wien in Göttingen am 6.9.2004 und Vortrag i. R. des Symposiums der Universität Heidelberg "Impulse für Eliten, Gestaltungsspielräume für deutsche Spitzenuniversitäten" am 8.4.2005 in Heidelberg.
- BERGEN, V. (2004):** Die bundesweite Holzaufkommensprognose – Auswirkungen auf den Holzmarkt? Vortrag i. R. des forstökonomischen Kolloquiums "Waldinventuren

und Holzaufkommensprognosen. Folgen für forstbetriebliches Handeln" am 17.11.2004 in Göttingen.

- BERGEN, V. (2005):** Die deutsche Holzindustrie im Zeitalter der Globalisierung. Vortrag i. R. Des Festkolloquiums "Holzindustrie und Holzprodukte im Wandel" am 21.4.2005 in Göttingen.
- LEEFKEN, G. (2004):** Vom (Holz-)Polter zum (Wald-)Produkt. Vortrag an der Fakultät für Ressourcenmanagement der Fachhochschule Hildesheim-Holzminde-Göttingen im Rahmen der Lehrveranstaltung „Landnutzung und Ressourcenschutz“ des Studienganges Forstwirtschaft.
- LEEFKEN, G. (2005):** Kompensationsmaßnahmen im Wald – Ein Überblick. Vortrag am 23.06.05 vor Vertretern von Forst- und Umweltbehörden sowie Naturschutz-, Forstwirtschafts- und Waldbesitzerverbänden auf Einladung des Landwirtschafts- und Umweltministeriums Schleswig-Holstein, Bundes Deutscher Forstleute und des Landesnaturschutzverbandes Schleswig-Holstein.
- MÖHRING, B. (2004):** Modelling the economic effects of conversion to more natural forests and justification for financial compensation of land owners. Vortrag i. R. der 11th Annual Conference of European Forest Institute am 03.09.2004 in Bangor, Wales, UK.
- MÖHRING, B. (2004):** Vergütung von Wasserschutzleistungen der Forstwirtschaft. Vortrag vor dem Deutschen Forstwirtschaftsrat, Ausschuß für Betriebswirtschaft, am 29.09.2004 in Frankfurt.
- MÖHRING, B. (2004):** Organisationsentwicklung in Privatforstbetrieben im Lichte von Zahlen aus Betriebsvergleichen. Vortrag i. R. der Forstwissenschaftlichen Tagung 2004 in Freising/Weihenstephan vom 06.-08.10.2004.
- MÖHRING, B. (2004):** Waldinventuren und Holzaufkommensprognosen – folgen für forstbetriebliches Handeln. Vortrag i.R. des Forstökonomischen Kolloquiums anlässlich des 75. Geburtstages von Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Dieter Brabänder am 17.11.2004 in Göttingen.
- MÖHRING, B. (2004):** Organisationsentwicklung in Privatforstbetrieben unter besonderer Berücksichtigung des Holzverkaufs auf dem Stock. Vortrag beim 10. Holzmarktkolloquium der Landesforstverwaltung Mecklenburg-Vorpommern am 06.12.2004 in Feldberg.
- MÖHRING, B. (2005):** Der Forstliche Betriebsvergleich Westfalen-Lippe – Was können wir voneinander lernen? Vortrag bei der Versammlung des Schleswig-Holsteinischen Forstberatungsrings am 09.03.2005 in Rendsburg.
- MÖHRING, B. (2005):** Using Forest Land for the Compensation of Negative Impacts on the Natural Environment by Urban Development. Vortrag i.R. der International IU-FRO-Conference "The Multifunctional Role of Forests – Policies, Methods and Case Studies" vom 28.-30.04.2005 in Padua, Italien.
- OLSCHEWSKI, R. (2004):** Bewertung biologischer Vielfalt von Landnutzungssystemen in Ecuador. Vortrag i. R. der Forstwissenschaftlichen Tagung am 7. Oktober 2004 in Freising/Weihenstephan.
- OLSCHEWSKI, R. (2005):** Evaluating biodiversity under risk. Vortrag i. R. des Internationalen BMBF-Seminars im Förderschwerpunkt BioTEAM am 15. März 2005 in Bonn.
- OLSCHEWSKI, R. (2005):** How attractive are forest carbon sinks? Economic insights into supply and demand of Certified Emission Reductions. Vortrag i. R. der 14. EAERE Annual Conference am 25. Juni 2005 in Bremen.

- RÜPING, U. (2004):** Vergütung von Wasserschutzleistungen der Forstwirtschaft. Vortrag i. R. des 37. Forstökonomischen Kolloquiums vom 04.-05.10.2004 in Freising.
- VILCKO, F., ZIEGELER, M. (2005):** The use of standbased forest growth models in the examination of economic effects of production and utilization decisions in forestry. Posterpräsentation im Rahmen einer IUFRO-Tagung vom 20.09-23.09.2004 in Zvolen, Slowakische Republik.
- ZIEGELER, M. (2005):** Sicherung der waldbesitzerseitigen Wertschöpfung im Rahmen des Holzverkaufs an Selbstwerbeunternehmen. Vortrag i. R. des 37. Forstökonomischen Kolloquiums vom 04.-05.10.2004 in Freising.
- ZIEGELER, M. (2005):** Ökonomische und ertragskundliche Evaluierung von Nutzungseingriffen in Kiefernbeständen. Vortrag in der Seminarreihe des Instituts für Waldinventur und Waldwachstum der Georg-August-Universität Göttingen am 21.04.2005.
- ZIEGELER, M. (2005):** Dokumentation und Abgeltung besonderer Gemeinwohlleistungen des Landesbetriebs HESSEN-FORST am 09.05.2005 in Kassel.
- ZIEGELER, M. (2005): FOREST ENTERPRISES IN GERMANY: ECONOMIC RESULTS AND PERSPECTIVES.** Vortrag anlässlich des Besuchs Studierender der Schwedischen Forstfakultät (SLU) Umea in Göttingen am 04.05.2005.

DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN

- FORSTÖKONOMISCHEN KOLLOQUIUM** anlässlich des 75. Geburtstages von Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Dieter Brabänder am 17.11.2004 in Göttingen.
- WORKSHOP:** Bewertungskonventionen für forstliche Nutzungseinschränkungen. 12.07.2005 Göttingen.

FORTBILDUNG FÜR DRITTE

- MÖHRING, B.:** Durchführung des Seminars „Workshop Einführung doppelte Buchführung“ für Mitarbeiter der Landesforstverwaltung Mecklenburg-Vorpommern am 22. Juni 2005 in Schwerin.
- OLSCHEWSKI, R.:** Organisation und Durchführung des Workshops “Economic Evaluation of Biodiversity” im Rahmen des Internationalen BMBF-Seminars im Förderungsschwerpunkt BioTEAM am 15. März 2005 in Bonn.
- ZIEGELER, M.:** Durchführung von zwei 2tägigen Seminarveranstaltungen “Einführung in die doppelte Buchführung” für die Mitarbeiter der Forstämter und des Landesamtes für Forsten und Großschutzgebiete des Landes Mecklenburg-Vorpommern (01.-02. Juni und 22.-23. Juni 2005 in 19073 Dümmer).

BACHELORARBEITEN

Voss, G. (2005): Umsatzsteuerliche Konsequenzen des Outsourcing von forstbetrieblichen Maßnahmen.

MASTERARBEITEN

HUPE, E. (2005): Marketingorientierte Analyse der Besucherzufriedenheit für einen Wildpark.

MALSBURG, PH. VON DER (2004): Analyse der Ergebnisse der Qualitativen Gruppendurchforschung nach Kató (1986-2002).

NDOH MBUE, I. (2005): Economic analysis of converting agricultural land into multi-purpose community-based forestland in Cameroon.

SCHNEIDER, E.-M. (2005): Economic evaluation of watershed protection by afforestation in the Pastaza Province, Ecuador.

SEMPRICH, ST. (2004): der Einfluss der Ertragsbesteuerung auf die Vorratshaltung privater Forstbetriebe nach Inkrafttreten des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002.

SHRESTA, B. (2004): The impact assessment of a forestry development training programme, RDC, Nepal.

WELLHAUSEN, C. (2005): Ökonometrische Analyse ausgewählter Aspekte des Frei-Stock-Verkaufs in der Landesforstverwaltung NRW.

PROJEKTARBEITEN

ANALYSE EINES FORSTLICHEN EINGRIFFS – VERFAHRENSTECHNISCHE UND ÖKONOMISCHE ANALYSE. Betreuung der Projektarbeiten von 3 Studierenden im Rahmen des Masterstudiums im Schwerpunkt „Forstbetrieb und Waldnutzung“ WS 04/05.

NUTZEN-KOSTEN-ANALYSE DES ‚RAINFORESTATION FARMING‘ AUF LEYTE ISLAND (PHILIPPINEN). Betreuung der Projektarbeiten von 10 Studierenden im Rahmen des Masterstudiums im Schwerpunkt „Tropical and International Forestry“ WS 04/05.

MANAGING SUSTAINABLE FORESTRY SYSTEMS – TIMBER HARVESTING OPERATIONS IN BÖSINGHAUSEN FOREST. Betreuung 1 Studierenden im Rahmen des Masterstudiums im Schwerpunkt “Tropical an International Forestry” WS 04/05.